Wiedergeltingen steigt doch beim Flexibus ein

Gemeinderat Über die Sommerpause gab es einen Sinneswandel: Die Gemeinde beteiligt sich am Knotenpunkt auch ohne die Zusage von Rammingen – auch weil Buchloe angefahren wird

VON WILHELM UNFRIED

Wiedergeltingen Der Flexibus-Knoten „Östliches Wertachtal“ kommt nun doch noch in die Gänge. Der Gemeinderat Wiedergeltingen beschloss in seiner jüngsten Sitzung, sich an dem Knoten Türkheim/Ettringen zu beteiligen. Damit können nach Aussage von Helmut Höld vom Landratsamt Unterallgäu die Planungen vorangetrieben werden, Anfang kommenden Jahres könnten die Busse dann rollen. Bürgermeister Norbert Führer ging auch auf die Kosten ein. Im ersten Jahr würden im Haushalt rund 2500 Euro eingestellt. Allerdings werde sich der Staat bei der Anschubfinanzierung zurück ziehen, sodass die Kosten für die Gemeinde jährlich steigen werden.

Bürgermeister Norbert Führer hatte zu diesem Tagungsordnungspunkt Helmut Höld vom Landratsamt Unterallgäu geladen. Der brachte die Räte auf den Stand der Dinge. Seit 2018 fährt der Flexibus im Raum Kirchheim-Pfaffenhausen und im Raum Mindelheim, seit November 2019 auch in den Verwaltungsgemeinschaften Babenhausen und Boos. In diesem Jahr ging der Knoten Ottobeuren-Markt Rettenbach in Betrieb. Auch im Wertachtal sollte bald der Flexibus fahren.

Die Mehrkosten durch den Ramminger Ausstieg übernimmt Wiedergeltingen

Doch die Gemeinde Rammingen forderte eine Anbindung nach Bad Wörishofen und Mindelheim – eine Bedingung, die derzeit nicht erfüllbar sei, so Helmut Höld vom Sachgebiet ÖPNV am Landratsamt nochmals in der Sitzung. „Die Bayerische Eisenbahngesellschaft hat signalisiert, dass sie einer Anbindung von Türkheim nach Bad Wörishofen nicht zustimmen wird, weil damit ein Parallelverkehr entstehen würde.“

Aber auch die Gemeinde Wiedergeltingen ging nicht ohne Vorbedingungen in die Gespräche. Bürgermeister und Rat forderten mehrmals eine Anbindung nach Buchloe, weil es viele Berührungspunkte zwischen den Gemeinden gebe. Und Wiedergeltingen wollte beim Flexibus nur mitmachen, wenn alle Nachbar-Gemeinden mit im Boot sind. Türkheim hat grundsätzlich zugesagt, wünschte sich aber auch eine Verbindung nach Bad Wörishofen. Die Gemeinde Ettringen hat den Beitritt zum Flexibus einstimmig beschlossen. Später soll gegebenenfalls eine Anbindung nach Schwabmünchen geprüft werden. Für alle Gemeinden im Wertachtal und auch für den Landkreis sei eine Anbindung an Buchloe elementar.

Mittlerweile hat auch Bad Wörishofen die Teilnahme beschlossen. Der Flexibus wird dort ebenfalls im Frühjahr 2021 in Betrieb gehen. Höld betonte vor dem Gemeinderat nochmals die Bedeutung des Flexibusses für die Bürger, also für viele Senioren ohne Führerschein und eigenem Auto.

Über die Sommerpause und nach einem Gespräch im Landratsamt gab es nun in Wiedergeltingen doch einen Sinneswandel. Die Wiedergeltingen wollen nun auch ohne Rammingen in den Verbund einsteigen. Der Flexibus-Knotenpunkt Östliches Wertachtal besteht nun aus den Gemeinden Türkheim, Ettringen, Amberg und Wiedergeltingen. Bürgermeister Führer sprach die Hoffnung aus, dass die Ramminger nach einer Denkpause doch noch zu dem Kreis stoßen werden. Den Räten in Wiedergeltingen fiel der Zutritt leichter, weil zugesichert wurde, dass es mindestens zwei Halte in Buchloe geben wird.

Der Flexibus wird stark subventioniert. Die ungedeckten Kosten teilen sich die angeschlossenen Gemeinden. Bürgermeister Norbert Führer erklärte, ohne Rammingen müsse sein Ort im ersten Jahr 2700 Euro einplanen, mit Rammingen wären es 2468 Euro. In fünf Jahren wären es dann ohne Rammingen 6000 Euro jährlich.

Höld erklärte weiter, dass der Flexibus in Mindelheim gut angenommen wurde, Corona brachte einen kurzweiligen Einbruch, nun stabilisierten sich die Zahlen wieder. Zum weiteren Verlauf sagte Höld, dass sein Amt nach dem Beschluss mit den Planungen beginne und er gehe davon aus, dass der Flexibus dann im Frühjahr im Östlichen Wertachtal zum Fahren komme.

Der Gemeinderat fasste dann nachfolgenden Beschluss einstimmig: „Der Gemeinderat der Gemeinde Wiedergeltingen beschließt, dem Flexibusknoten ‚Östliches Wertachtal’ auch ohne Beteiligung der Gemeinde Rammingen beizutreten und die dadurch entstehenden Mehrkosten zu tragen. Dieser Beschluss ergeht unter der Voraussetzung, dass die Stadt Buchloe (Ostallgäu) mit mindestens zwei Haltepunkten (z.B. Bahnhof Westseite und Amberger Hof) in den Flexibusknoten aufgenommen wird.“

Die Anbindung an das nahe Buchloe war schon immer eine wichtige Voraussetzung für Wiedergeltingens Bürgermeister Norbert Führer für eine Beteiligung. Lange sah es so aus, als würde der Flexibus an der Landkreisgrenze zum Ostallgäu ausgebremst. Das ist nun vom Tisch – und damit auch der Widerstand im Wiedergeltinger Gemeinderat. Archivfoto: Alf Geiger